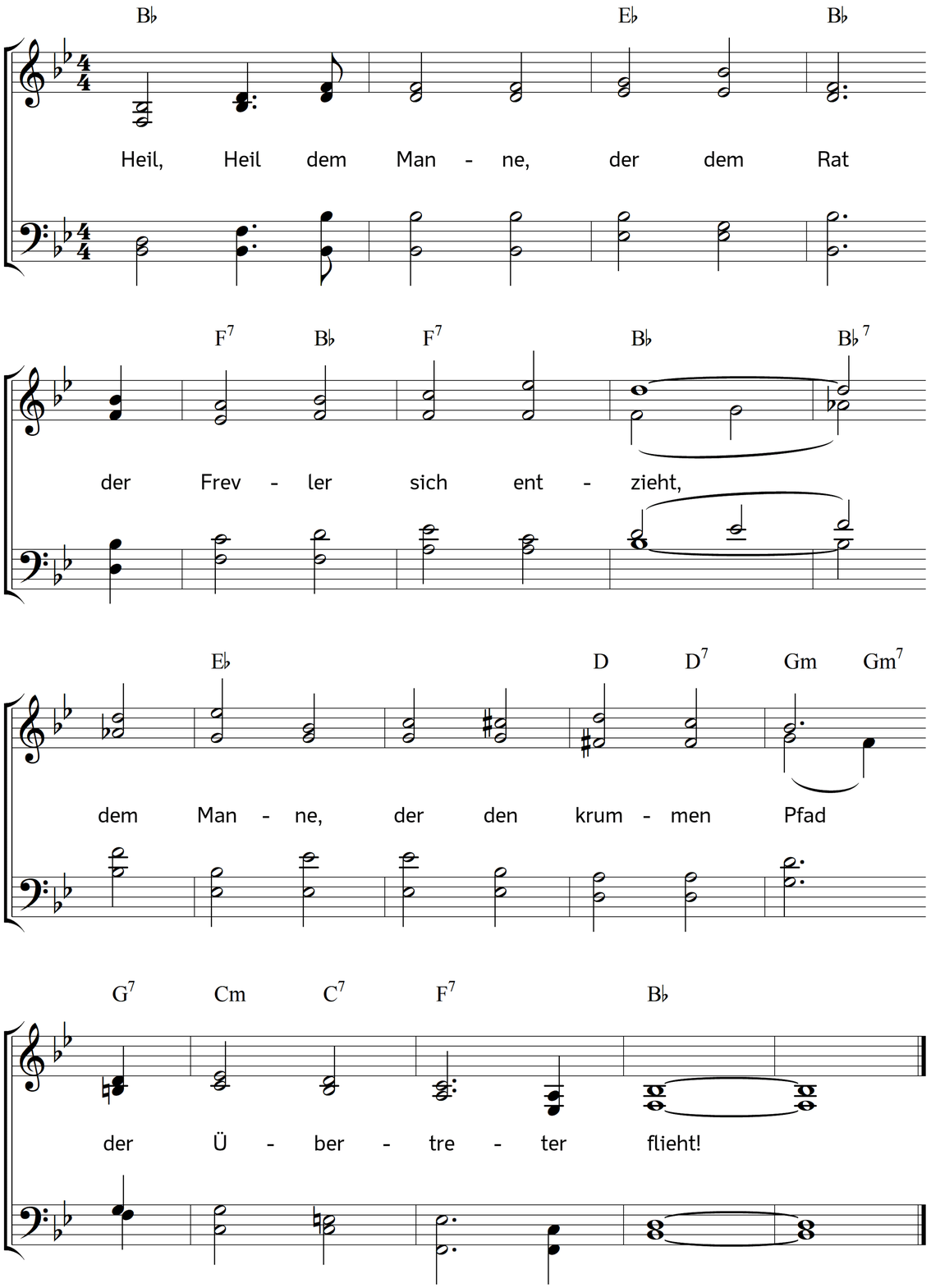
HEIL, HEIL DEM MANNE, DER DEM RAT

(♩ = ca. 168)



2. Der, wo der freche Spötter lacht,
die fromme Seel entfernt;
sich Gottes Wort zum Freunde macht,
und Tag und Nacht es lernt.

3. Er grünet, wie am Bach ein Baum
von seinem Segen schwillt,
sich hebt, und einen weitern Raum
mit seinem Wipfel füllt.

4. Er trägt, wenn seine Zeit kommt, Frucht,
stets unentlaubt und grün;
er tröstet den, der Schatten sucht;
der Wandrer segnet ihn.

5. Das ist der Fromme! Was er macht
gerät ihm und gedeiht,
der Sünder ist, der seiner lacht,
Spreu, die der Wind zerstreut.

6. Der, der sich gegen Gott empört,
besteht nicht im Gericht;
in der Gemeinde, die Gott ehrt,
bleibt der Verbrecher nicht.

7. Gott kennt und zeichnet selbst die Bahn,
die der Gerechte geht.
Er schaut im Zorn die Sünder an:
des Sünders Weg vergeht.

Text: Johann Andreas Cramer (nach Psalm 1). Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2017 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1770/